



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
IN DER KULTURHAUPTSTADT EUROPAS
CHEMNITZ

Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften Psychologie

Masterstudiengänge

Human Factors

Psychologie - Schwerpunkt Klinische Psychologie
und Psychotherapie

Psychologie



www.tu-chemnitz.de



Alle Studiengänge im Überblick
www.tu-chemnitz.de/studiengaenge



zur Fakultätsseite
www.tu-chemnitz.de/hsw/

zur Online-Bewerbung
<https://campus.tu-chemnitz.de/>



Übersicht der Masterstudiengänge

Master Human Factors

Zulassungsvoraussetzung: in der Regel berufsqualifizierender Hochschulabschluss Bachelor Psychologie, Sensorik und kognitive Psychologie, Informatik, Angewandte Informatik oder ingenieurwissenschaftlicher Bachelor der TU Chemnitz bzw. inhaltlich gleichwertiger Studiengang

Zulassungstyp: zulassungsfrei

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Science (M. Sc.)

Studienbeginn: in der Regel Wintersemester

Master Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie*

Zulassungsvoraussetzung: in der Regel berufsqualifizierender Hochschulabschluss Bachelor Psychologie der TU Chemnitz bzw. inhaltlich gleichwertiger Studiengang, der die berufsrechtlichen Voraussetzungen der PsychThApprO erfüllt und entsprechend vom zuständigen Landesprüfungsamt für akademische Heilberufe anerkannt wurde

Zulassungstyp: zulassungsbeschränkt (örtliches Auswahlverfahren gemäß gültiger Zulassungsordnung)

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

Studienbeginn: Wintersemester

Master Psychologie*

Zulassungsvoraussetzung: in der Regel berufsqualifizierender Hochschulabschluss Bachelor Psychologie bzw. inhaltlich gleichwertiger Studiengang

Zulassungstyp: zulassungsbeschränkt (örtliches Auswahlverfahren gemäß gültiger Zulassungsordnung)

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Science (M.Sc.)

Studienbeginn: Wintersemester

* akkreditierter Studiengang

Master Human Factors

Gegenstand der Disziplin Human Factors sind die Interaktionen zwischen Menschen, technischen Komponenten, Umwelten und organisationalen Bedingungen in aufgabenbezogenen sozio-technischen Systemen. Mensch-Technik-Interaktion soll bestmöglich an Bedürfnisse und Fähigkeiten der beteiligten Menschen angepasst werden.

Im Masterstudiengang Human Factors erwerben Sie vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten in relevanten Gebieten der Psychologie, der Arbeitswissenschaft und der Bewegungswissenschaft einschließlich ihrer experimentellen, diagnostischen und sozialwissenschaftlichen Methoden sowie in ausgewählten Gebieten der Ingenieurwissenschaften und der Informatik. An der TU Chemnitz sind derzeit vor allem im Blick: Verkehr und Fahrzeugführung, virtuelle Realität, industrielle Produktion und Arbeitsorganisation, Mensch-Roboter-Interaktion, Sportgeräte, Gesundheit und Alter sowie Medien und Kommunikation. Human Factors-Studierende sind an Forschungsaktivitäten in diesen Feldern beteiligt.



„Das Zusammenspiel von Mensch und Technik wissenschaftlich zu erforschen, das stellt für mich gerade durch die Vielfalt der beteiligten Disziplinen ein unglaublich faszinierendes Arbeitsfeld dar. Durch den rasanten technologischen Fortschritt entstehen an dieser Schnittstelle ständig neue inhaltliche und methodische Fragen, so dass es nie langweilig wird. Ich habe meine Wahl noch keinen Tag bereut und würde mich immer wieder für ein Studium im Fach Human Factors entscheiden.“

Maria Wirzberger, M.Sc.



Aufbau des Studiums

Ausgleichsmodule (1. - 2. Semester)

je nach Bachelorstudiengang, z. B.:

- Grundlagen der Informatik
- Grundlagen der Mathematik
- Allgemeine Psychologie (Kognition)
- Einführung Programmierung mit Python
- Grundlagen der Diagnostik

Basismodule (1. - 3. Semester)

- Ingenieurpsychologie / Human Factors
- Multivariate Verfahren
- Interaction Design
- Arbeitswissenschaft
- Usability and User Experience
- Verkehr und Mobilität

Vertiefungsmodule (Wahlpflichtmodule) (1. - 4. Semester)

Allgemeine Vertiefungsmodule

- Kognitive Modellierung
- Grundlagen der Robotik
- Einführung in Data Science
- Grundlagen der Forschungsmethodik und Datenanalyse

Vertiefungsmodule Schwerpunkt Mensch-Computer-Interaktion und Design

- Virtuelle Realität
- Grundlagen der Medienpsychologie
- Mensch-Technik-Interaktion
- Einführung in die Künstliche Intelligenz

Vertiefungsmodule Schwerpunkt Mensch-Technik-Organisation

- Techniksoziologie
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Aktuelle Entwicklungen digitaler Arbeit
- Verkehr und Mobilität

Vertiefungsmodule Schwerpunkt Psychologie-Physiologie

- Biopsychologie
- Neurocomputing
- Bewegungswissenschaft
- Grundlagen der Psychophysik

Projektmodul (3. Semester)

Modul Master-Arbeit (4. Semester)

Berufsperspektiven

Absolventen des Masterstudiengangs Human Factors sind qualifiziert für Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten in Unternehmen, die technische Systeme und Geräte entwerfen und herstellen, die von Menschen genutzt und gesteuert werden. Übergeordnete Tätigkeiten im Bereich der Mensch-Technik-Interaktion sind die Gestaltung, Analyse und Bewertung von Abläufen in sozio-technischen Systemen (Sicherheit, Zertifizierung, Normierung). Der größte Arbeitsmarkt besteht im privaten Sektor, aber auch der öffentliche Sektor bietet zahlreiche Beschäftigungsmöglichkeiten in Behörden, Fachhochschulen, Universitäten und Forschungsinstituten.

Master Psychologie mit dem Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie

In diesem Studiengang werden die im Bachelorstudium erworbenen wissenschaftlichen Qualifikationen in den Grundlagen- und Anwendungsbereichen der Psychologie sowie der Forschungsmethoden erweitert und vertieft sowie die gemäß Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (PsychThApprO) erforderlichen berufspraktischen Kompetenzen vermittelt. Die Studieninhalte beziehen sich auf das gesamte Spektrum der Klinischen Psychologie mit starkem Anwendungsbezug in den Bereichen Störungs-, Interventions- und Verfahrenslehre, klinischer Diagnostik, klinisch-psychologischer Forschungsmethodik sowie psychotherapeutischer Methoden und Interventionen. Der Erwerb weiterführender berufspraktischer Erfahrungen sowie die praktische Einübung diagnostischer und psychotherapeutischer Handlungskompetenzen inklusive der grundlegenden und vertiefenden personalen, fachlich-methodischen, sozialen und umsetzungsorientierten Kompetenzen bildet einen Schwerpunkt zur Vorbereitung auf die Approbationsprüfung.



„Im Rahmen dieses Studiums eignen sich Studierende das nötige Fachwissen an, erwerben fachliche Fähigkeiten und entwickeln anwendungspraktische Fertigkeiten und Handlungskompetenzen, die sie zu einer eigenverantwortlichen psychotherapeutischen Behandlung von Patient/-innen über das gesamte Alters- und Störungsspektrum befähigen. Das erforderliche Praxiswissen erwerben sie in der Psychotherapeutischen Hochschulambulanz der TU Chemnitz und anderen psychotherapeutischen Einrichtungen in der „Arbeit am Patienten“ unter sachkundiger Anleitung approbierter Psychotherapeut:innen.
Prof. Dr. Stephan Mühlig, Professur Klinische Psychologie und Psychotherapie



Aufbau des Studiums

Die Konzeption dieses neuartigen Studiengangs an der TU Chemnitz orientiert sich eng an den Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) zu Struktur, Inhalten, Lehrformen und Prüfungsformaten der hochschulischen Lehre in diesem Rahmen.

Basismodule (1. - 4. Semester)

- Wissenschaftliche Grundlagenvertiefung
- Vertiefte Forschungsmethodik
- Spezielle Störungs- und Verfahrenslehre der Psychotherapie
- Vertiefte psychologische Diagnostik und Begutachtung
- Angewandte Psychotherapie
- Praxis der Berufsausübung: Dokumentation, Evaluierung und Organisation psychotherapeutischer Behandlungen sowie Selbstreflexion

Vertiefungsmodule (1. - 4. Semester)

- Berufsqualifizierende Tätigkeit II – Vertiefte Praxis der Psychotherapie
- Berufsqualifizierende Tätigkeit III – Angewandte Praxis der Psychotherapie
- Forschungsorientiertes Praktikum II – Psychotherapieforschung

Modul Master-Arbeit (3. - 4. Semester)

Berufsperspektiven

Absolvent/-innen finden auf dem deutschen wie internationalen Arbeitsmarkt in vielen Bereichen interessante Einsatzmöglichkeiten. Dazu gehören zum Beispiel:

- Arbeit als Psychotherapeutin bzw. Psychotherapeut in selbstständiger Tätigkeit oder im Rahmen einer Anstellung
- Planung und Durchführung von empirischen Forschungsprojekten mit psychologischem Bezug
- Konzeption und Durchführung der wissenschaftlichen Lehre sowie der Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Planung, Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Gesundheitsprogrammen im Bereich Versorgung, Prävention und Rehabilitation
- Gutachterliche Tätigkeiten in forensischen oder anderen Bereichen

Absolvent/-innen erwerben mit diesem Abschluss die Zugangsvoraussetzungen für die staatliche Approbationsprüfung, nach deren erfolgreichem Bestehen eine Ausübung der Heilkunde auf dem Gebiet der Psychotherapie möglich ist.

Master Psychologie

Im Masterstudium Psychologie werden die im Bachelorstudium erworbenen wissenschaftlichen Qualifikationen im Sinne zunehmender fachlicher Komplexität vertieft. Das Studium dient der Erweiterung und Vertiefung der Fachkenntnisse in den Grundlagen- und Anwendungsbereichen der Psychologie einschließlich der Klinischen Psychologie. Einen Schwerpunkt bilden die Themenfelder Demografischer Wandel, Technischer Wandel und Gesellschaftlicher Wandel, Konflikte und Prävention. Eine umfassende und zu selbstständiger beruflicher Tätigkeit befähigende Methodenausbildung besitzt einen zentralen Stellenwert. Weiterhin kommen der Vermittlung von Schlüsselqualifikationen einschließlich so genannter „Soft Skills“ eine besondere Bedeutung zu. Somit ergeben sich vielfältige Einsatzmöglichkeiten z. B. im klinisch-psychologischen Bereich, für die Approbation nicht die Voraussetzung darstellt, Gesundheitspsychologie, politischen Psychologie, Ingenieurspsychologie, Umweltpsychologie, Verkehrspsychologie oder Wirtschaftspsychologie.



„An der Technischen Universität Chemnitz gestaltet die Psychologie den technologischen Wandel in interdisziplinärer Kooperation über alle Fakultäten aktiv mit“

Prof. Georg Jahn, Sprecher des Sonderforschungsbereichs "Hybrid Societies"



Aufbau des Studiums

Basismodule (1. - 4. Semester)

- Praktikum und Praxis der Kommunikation
- Methoden und Anwendungsbereiche der Diagnostik
- Forschungsmethoden
- Grundlagenvertiefung Kognition, Emotion, Motivation

Anwendungsmodule (1. - 3. Semester)

Wahlpflichtmodule:

- Bildung und Förderung
- Angewandte Gerontopsychologie
- Prädiiktive Verhaltensanalyse
- Kognitive Modellierung
- Human Factors
- Diversität und Intergruppenbeziehungen
- Arbeits- und Organisationspsychologie

Pflichtmodul:

Klinische Psychologie und Psychotherapie
(Psychische Störungen und Psychotherapeutische Interventionen)

Ergänzungsmodule (1. - 2. Semester)

- Pädagogik
- Medientechnik
- Arbeitswissenschaft
- Soziologie des gesellschaftlichen Wandels
- Soziologie des technischen Wandels
- Soziologie des demographischen Wandels
- Pädagogische und psychologische Aspekte der Gesundheitsförderung
- Biomechanische Ergonomie
- Gesundheits- und Qualitätsmanagement
- Betriebswirtschaftslehre/Organisation und Personal
- Grundlagen der Psychophysik
- Kognitive Systeme
- Höhere Mathematik II

Modul Wissenschaftliche Arbeit und wissenschaftliche Kommunikation (3. - 4. Semester)

Modul Master-Arbeit (3. - 4. Semester)

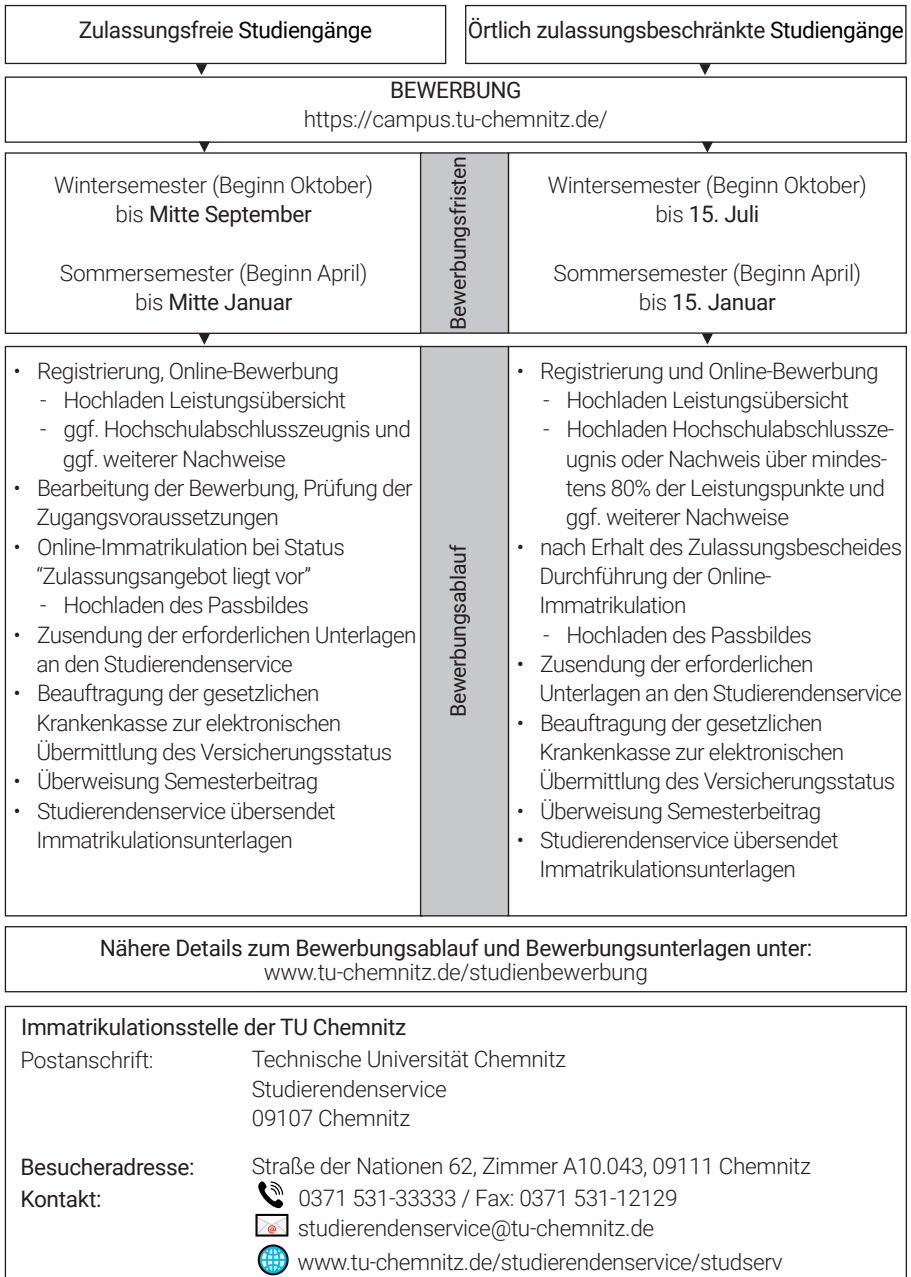
Berufsperspektiven

Dieses Masterstudium qualifiziert, abhängig von der persönlichen Schwerpunktsetzung, für eine Vielzahl von Tätigkeiten, u. a. bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Maßnahmen in folgenden Bereichen:

- Gesundheitswesen (z. B. Diagnostik und psychotherapeutischen Intervention)
- Arbeit und Organisation (z. B. Personalauswahl und -entwicklung und Optimierung von Interaktions- und Entwicklungsprozessen in Organisationen)
- Öffentlichkeit und Gesellschaft (Optimierung von Mensch-Technik Interaktionen und politische Bildung)
- Wissenschaft, Forschung und Lehre (empirische Forschungsprojekte mit psychologischem Bezug, Konzeption und Durchführung der wissenschaftlichen Lehre)

Bewerbung, Zulassung und Immatrikulation

Wie läuft das Bewerbungsverfahren für Masterstudiengänge ab?





GRUNDLEGENDES

Die Bewerbung für Masterstudiengänge an der TU Chemnitz erfolgt online unter:

<https://campus.tu-chemnitz.de/>

Gegebenfalls erfolgt eine fachliche Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen durch den Prüfungsausschuss.

Alle Hinweise zur Studienbewerbung: www.tu-chemnitz.de/studienbewerbung

WEITERE INFORMATIONEN:

Studieren in Chemnitz

www.studium-in-chemnitz.de

FAQ - Häufig gestellte Fragen

www.tu-chemnitz.de/studierendenservice/faq.php

Studierendenservice

Straße der Nationen 62, Raum A10.043

+49 371 531-33333

studierendenservice@tu-chemnitz.de

Zentrale Studienberatung

Straße der Nationen 62, Raum A10.046

+49 371 531-55555

studienberatung@tu-chemnitz.de

Fachstudienberatung

Eine Übersicht aller Fachstudienberater finden Sie unter

www.tu-chemnitz.de/studienberater

Postanschrift

Technische Universität Chemnitz

Studierendenservice und Zentrale Studienberatung

09107 Chemnitz

Aus Gründen der Lesbarkeit wurde in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personen-, Amts- und Funktionsbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



www.akkreditierungsrat.de

